3. Kreisklasse

TSV 1907 Allendorf/Lda V : TSF Heuchelheim 1888 VI
Freitag, 10.12.2021, 20:00 Uhr

Schwalbe in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1907 Allendorf/Lda V im Spiel der 3. Kreisklasse gegen die TSF Heuchelheim 1888 VI benennen, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 31:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schwalbe und Schwarz, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Der Verlauf im Einzelnen: Schwalbe / Schwarz kamen mit der Spielweise von Pirlich / Wollmann am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Hegner / Heidgen mussten Engel / Trenschel Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Rein / Ross hatten ihre Gegner Römer / Weidemann beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Sven Schwalbe nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Recht kurzen Prozess machte Lennart Schwarz beim 13:11, 11:4, 11:6 mit Eugen Hegner. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Sabine Engel Ferenc Römer in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Linda Trenschel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte Colin Rein bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jens Weidemann. Da gab es nichts zu rütteln. Eine umkämpfte Niederlage gab es jedoch für Tim Rösser beim 11:13, 11:5, 11:7, 9:11, 4:11 gegen Alexander Heidgen. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV 1907 Allendorf/Lda V und TSF Heuchelheim 1888 VI in die Box. Sven Schwalbe gelang es Eugen Hegner zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Lennart Schwarz hatte gegen Frank Pirlich bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TSV 1907 Allendorf/Lda V die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1907 Allendorf/Lda V nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV 1899 Staufenberg III am 28.01.2022 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team der TSF Heuchelheim 1888 VI wird nach nun 3 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 20.01.2022 gegen den Krumbacher SC erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
TSV 1907 Allendorf/Lda V
Doppel: Schwalbe / Schwarz 1:0, Engel / Trenschel 0:1, Rein / Rösser 1:0
Einzel: S. Schwalbe 2:0, L. Schwarz 2:0, S. Engel 1:0, L. Trenschel 1:0, C. Rein 1:0, T. Rösser 0:1
TSF Heuchelheim 1888 VI
Doppel: Hegner / Heidgen 1:0, Pirlich / Wollmann 0:1, Römer / Weidemann 0:1
Einzel: E. Hegner 0:2, F. Pirlich 0:2, W. Wollmann 0:1, F. Römer 0:1, A. Heidgen 1:0, J. Weidemann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.12.2021 (21:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").